

Jungen 19 Bezirksliga RR

TSV Laubach : TTF Liebherr Ochsenhausen
Dienstag, 30.01.2024, 18:00 Uhr

1:9-Niederlage für die TTF Liebherr Ochsenhausen beim TSV Laubach

Als David Keller sein Einzel am Dienstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Jungen 19 Bezirksliga RR nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade die TTF Liebherr Ochsenhausen besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die TTF Liebherr Ochsenhausen meist auf verlorenem Posten, denn nur 8 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Keller und Süka, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Los ging es mit den Doppeln. Beim 3:0-Sieg gelang es Keller / Süka die Gastspieler Schöner / Neziri in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Segmiller / Keller bekamen danach ihre Gegner Bendel / Gerner beim klaren 6:11, 8:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Nur einen Satz verlor Matthias Keller beim 11:8, 11:7, 7:11, 16:14 gegen Linus Gerner und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Glücklicherweise über seinen Fünfsatz-Sieg gegen Vinzenz Bendel war der Gastgeber Simon Süka, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als sehr ausgeglichen. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Kurz strauchelte sie, aber letztlich war Lara Segmiller beim 11:9, 7:11, 11:5, 11:5 gegen Bleon Neziri doch überlegen. Passende spielerische Mittel hatte am Nachbartisch David Keller letztlich parat, um Jaroslaw Schöner zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Laubach und der TTF Liebherr Ochsenhausen. Beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Vinzenz Bendel zeigte Matthias Keller seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Simon Süka die Partie gegen Linus Gerner noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holte Lara Segmiller bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Jaroslaw Schöner. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 8:1. Beim 3:0-Erfolg gelang es David Keller den Gastspieler Bleon Neziri zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den TSV Laubach die Halle.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Laubach am 03.02.2024 gegen die TG Biberach möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 17.02.2024 gegen den SV Rissegg versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Laubach

Doppel: Keller / Süka 1:0, Segmiller / Keller 0:1

Einzel: M. Keller 2:0, S. Süka 2:0, L. Segmiller 2:0, D. Keller 2:0

TTF Liebherr Ochsenhausen

Doppel: Schöner / Neziri 0:1, Bendel / Gerner 1:0

Einzel: V. Bendel 0:2, L. Gerner 0:2, J. Schöner 0:2, B. Neziri 0:2

